



**BEDIENUNGSANLEITUNG BOILER**

**B.A.I und B.S.I**

## **1. Geräte Installation**

Der Boiler darf nur von einer qualifizierten Person installiert werden.

Man unterscheidet folgende Modelle:

- B.A.I.
- B.S.I.

Der Boiler muss gemäß der Normen und gültigen Rechte installiert werden.

Bitte beachten Sie vor der Installation:

- Der Boiler darf nicht über einem Herd platziert werden.
- Der Mindestfreiraum für Servicearbeiten muss eingehalten werden.

Der Boiler wird standartgemäß mit einer Montageplatte ausgeliefert.

Installieren Sie wie folgt:

- Montieren Sie die Montageplatte auf den vormontierten Metallstreifen.
- Halten Sie die Montageplatte an die Wand und markieren Sie die 4 Löcher (6mm) zum befestigen, die Boiler-Montageplatte (F) und die 2 Löcher (4mm) zum fixieren der Montageplatte.
- Überprüfen Sie die Lochabstände und bohren Sie anschließend die Löcher.
- Montieren Sie die Platte mit den passenden Schrauben an die Wand.

Schließen Sie das Wasser!

## **2. Die Position und Dimension der Wasseranschlüsse sehen Sie auf Bild 1.**

A Heizungs-Rücklauf 3/4"

B Heizungs-Vorlauf 3/4"

C Gasanschluss 3/4"

D Brauchwasserausgang 1/2"

E Kaltwassereingang 1/2"

Siehe Fig. 1

### **3. Gas-Anschluss**

Bevor man die Einrichtung an das Gasnetz anschließt, muss folgendes geprüft werden:

- Gegenwärtige Gesetze sind respektiert worden
- Das Gas in der Gasversorgung ist das selbe, welches vom gerät verwendet wird
- Ob die Rohre sauber sind.

Das Gas ist extern.

Wenn das Rohr die Wand durchquert, muss es das Hauptloch im niedrigeren Teil der Schablone durchgehen.

Passen Sie einen passend großen Filter auf der Gaslinie an, wenn es feste Partikel enthält.

Stellen Sie nach der Installation sicher, dass die Stecker nach dem Installations-Standard, luftdicht sind.

### **4. Elektrischer Anschluss**

Verbinden Sie das Gerät mit der Hauptelektrizitätsversorgung mit einem Schalter, der einen Abstand von mind. 3 mm zwischen jeder Leitung zeigt.

Das Gasgerät verbraucht alternativ 230Volt/50Hz, Kraft von 85W (B.A.I. Boiler) und 125W (B.S.I. Boiler) und erfüllt EN 60335-1.

Verbinden Sie den Boiler mit einem sicheren Erdstromkreis gemäß dem Strom der Umgebung.

Live und Neutrale (L – N) Verbindungen müssen auch beachtet werden.

Gas- und Wasserrohre dürfen nicht zur elektrischen Erdausrüstung verwendet werden.

Der Hersteller verweigert jede Verbindlichkeit für einen Schaden, wenn die Ausrüstung nicht mit einem Erdstromkreis verbunden wird.

Um elektrische Anschlüsse zu machen, gehen Sie wie folgt vor:

- Holen Sie mit einem Schraubenzieher das Control Cover Panel raus.
- Entfernen Sie die Schrauben, die die Schale befestigen (Abb. 4)
- Lösen Sie die befestigten Schrauben und entfernen Sie den Kabelstecker-Deckel (Abb. 5)
- Passen Sie das A.T.-Kabel, wo möglich, in die Verhältniskabelklammer auf dem Rahmen an (Abb. 6)
- Verbinden Die die Terminals wie abgebildet von der selbstklebenden Platte, welche auf dem Boiler beigefügt ist (Abb. 7). Um einen Elektrischen Anschluss zu machen, benützen Sie HAR H05VV-F,3 x 0.75mm<sup>2</sup>, max. extern ø 7mm.

Siehe Fig. 7

### **5. Füllung und Trockenlegung der Heizungsanlage**

Nachdem Sie die Wasserinstallation vollbracht haben, füllen Sie die Heizungsanlage.

Beachten Sie folgendes falls das System kalt ist:

- Öffnen Sie die Kappe der automatischen Luftöffnung (C)
- Stellen Sie sicher, dass das Kaltwasserventil offen ist.
- Öffnen Sie das Füllventil (D) bis der Druck auf dem Thermohydrometer (Abb. 10) ungefähr 1 Bar erreicht.

Schließen Sie das Füllventil.

Wenn der Boiler einen effizienten Luftseparator zeigt, sind keine manuellen Operationen erforderlich.

Der Brenner entzündet sich nur, wenn die Luft beendet hat abzureagieren.

### **Trockenlegung der Heizungsanlage**

Um die Heizungsanlage trockenulegen, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Boiler aus
- Schließen Sie das AN/AUS Ventil der Heizung und des heißen Innenwassersystem.
- Der Boiler wird mit einem kleinen Rohr welches mit dem Abflussventil verbunden ist, geliefert.
- Öffnen Sie das Ventil (E) durch die Öffnung an der Unterseite vom Boiler (Abb. 11)

### **Trockenlegung des heißen Innenwassersystems**

Wenn die Gefahr des Einfrierens besteht, gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie das Hauptwasserventil
- Schrauben Sie die Kappe vom Schlauch-Adapter ab (A)
- Verbinden Sie einen Plastikschlauch an den Schlauchadapter des gelagerten Boiler-Abflussventils (A)
- Öffnen Sie die Klappe der Ablassereinrichtung
- Öffnen Sie alle Heiß- und Kaltwasser-Ventile.

Siehe Fig. 9,10,11

## **6. Kaminanschluss und Zuluft (B.A.I.)**

Der Boiler wird mit einem Ausströmungs-Thermostat ausgerüstet, welcher überprüft, ob die Abgase richtig entladen werden.

Im Falle einer Schuld, schließt es sofort das Gerät.

- An diesem Regelsystem muss nie herumgebastelt werden.
- Sicherheitsgeräte können nur durch den technischen Hilfe-Dienst ersetzt werden, der nur ursprüngliche Ersatzteile verwendet.
- Nach der Reparatur des Gerätes führen Sie einen Zündetest sowie eine Kontrolle durch, ob der Ausströmungs-Ausgang-Thermostat richtig funktioniert.
- Der Ausströmungs-Ausgang und die Flusen-Verbindung müssen Standards und/oder lokale bzw. nationale Regelungen erfüllen.
- Es müssen starre Kanäle verwendet werden, die Verbindungen zw. Den Elementen müssen luftdicht sein und alle Bestandteile müssen gegen hohe Temperaturen, mechanische und Kondensatbetonung widerstandsfähig sein.
- Nicht isolierte Ausströmung-Ausgänge sind potentielle Quellen der Gefahr.
- Die Raumlufthmenge muss den technischen Anforderungen entsprechen.
- Es ist verboten, die Größe der Lüftungsöffnungen im Zimmer zu versperren oder zu reduzieren.

## **7. Abgasführung (B.S.I.)**

Luftdichte Installation (Type C)

Die Therme kann mit Doppelrohrsystem oder Einzelsystem (Abgasrohr + Zuluftrohr) installiert werden (siehe Bild 17)

### **Doppelrohr (ø 60-100)**

Das Doppelrohrsystem kann bei den meisten Einbausituationen verwendet werden. Zum Installieren, beachten Sie die Anleitung die beim Rohrsystem beige packt ist.

Die Tabelle zeigt die max. Länge des Abgassystems.

Für Abgasrohrängen die kürzer sind als in der Tabelle angeführt, kann die Blende (A, Bild 14) getauscht werden.

Siehe Fig. 14

### **Doppelrohrsystem (ø 80)**

Doppelrohrsysteme können bei den meisten Einbausystemen verwendet werden. Man muss jedoch sehr auf die Temperatur und auf die Länge des Abgasrohres achten.

Die Tabelle zeigt die erlaubten Längen mit und ohne den Ausströmungs-Flansch. Um den Flansch zu entfernen, verwenden Sie bitte einen Schraubenzieher.

Um die Installation mittels Kit zu vollbringen, beachten Sie folgendes:

- Unabhängig von der Länge der Abgas- und Zuluftleitung, muss der Kondensatsammler montiert werden.
- Wenn die Ausgangstemperatur der Therme weniger als 50 °C beträgt, ist die max. zulässige Abgasrohrlänge ohne Kondensatsammler 85cm.
- Der Kondensatsammler darf nur in der Abgasleitung montiert werden (max. Abstand 85cm). Der Kondensatsammler muss mit dem Abfluss verbunden werden.
- Das Abgasrohr muss ein Gefälle von 1% zum Kondensatsammler haben.
- Wenn die Abgasrohrlänge von der Tabelle abweicht, muss beachtet werden, dass bei B.S.I. 24 und 29 die max. Rohrlänge 40m und B.S.I. 28 29m sind.

Für die Montage beachten sie den Beipacktext beim Installationskit.

Siehe Fig. 16,17

### **Übersicht über mögliche Einbausituationen**

Die Therme ist zugelassen für folgende Installationsvarianten:

- C12** Konzentrischer Wandausgang 2-Rohrsystem ist möglich bei einem Wandausgang.
- C22** Rohr-In-Rohr System in den Kamin.
- C32** Rohr-In-Rohr System mit Dachausgang.
- C42** Doppelrohrsystem mit Dachausgang.
- C52** Abgasausgang über Kamin. Frischluft über Wandeingang.
- C82** Abgasausgang über Dach. Frischluft über Raum- oder Außenluft.

Siehe Fig. 18

### **11. Einstellungen**

Diese Thermen sind dafür entwickelt worden um Erdgas oder Flüssiggas zu verbrennen. Die Werkseinstellungen sind am Typenschild abzulesen.

Wenn es notwendig ist, die Thermeneinstellungen zu korrigieren z.B. nach einer ungewöhnlichen Reparatur, Austausch des Gasventils oder wechsel der Gasart, folgen Sie der nachstehenden Anleitung.

Einstellungen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

### **Einstellung max. Leistung**

Öffnen Sie den Wasserhahn ganz und entleeren Sie die Therme.

- An dem Bedienungsfeld
- drehen Sie das Rad auf Sommer
- drehen Sie den Knopf f. das Heißwasser auf Maximum.
- Lösen Sie die Druck-Schraube von der Gasklappe und verbinden Sie den Druckmesser damit.
- Schalten Sie die Therme ein, durch Betätigen des Hauptknopfes ON.
- Überprüfen Sie das der Druckmesser stabil ist, oder verbinden Sie einen Präzisionsamperemeter in einer Reihe des Modulators, dass der Max. verfügbare Strom zum Modulator vorhanden ist. (120 mA für Glo und 165 mA für LPG).
- Demontieren Sie die Kompensationsleitung der Brennerkammer (BSI Therme)
- Entfernen Sie vorsichtig die Schutzkappe des Einstellventils.
- Benutzen Sie einen Gabelschlüssel der Größe 10 um die max. Gasmenge einzustellen.

### **Minimale heiße Innenwasseranpassung**

- Trennen Sie einen Enddeckel des Modulators
- Warten Sie auf den Druck auf dem Druckmesser, um sich am minimalen Wert zu stabilisieren.
- darauf achtend, auf die innere Welle nicht zu drücken, drehen Sie die rote minimale heiße Innenwasserjustierschraube mit einem Schraubenzieher, bis der Druckmesser den Wert anzeigt im Tisch auf der Seite 8 liest
- verbinden Sie den Enddeckel des Modulators wieder
- drehen Sie den heißen Wasserklaps ab.

### **Minimum, Anpassung (Ein B.S.I. Boiler)**

- Bewegen Sie den allgemeinen Switch zu davon
- Auf dem Bedienungsfeld
- Bewegen Sie den Weise-Auswählenden (1) Hahn zum (Winter)
- Drehen Sie den heißen Innenwassertemperturauswählenden (2) und das Heizungswasser- Temperturauswählender (3) zum Maximum
- Lösen Sie die Schrauben, die die Schale zum Rahmen befestigen.
- Entfernen Sie die Schale
- Entfernen Sie die Schraube, die die Tafel befestigt.
- Entfernen Sie die Plastikkappen, die die Springer und potentiometers bedecken.
- Passen Sie den JP2 Zeitmesser-Springer an Siehe Fig. 20,21
- Drehen Sie die P4 ordentlichere Ameise im Uhrzeigersinn bis zum minimalen Wert auf der Seite 8 gezeigt wird.



- Drehen Sie den P5 Aufarbeiter gegen den Uhrzeigersinn, bis der minimale Wert auf der Seite 8 gezeigt wird.
- Treiben Sie den Boiler an den allgemeinen Schalter zu darauf bewegend
- Schalten Sie das Raumthermostat ein
- Nach der langsamen Zünden-Phase, drehen Sie den P4 Potentiometer für die Modulator-Rolle erforderlichen Strom (den wirksamen Druck downline von der Gasklappe überprüfend).
- Entfernen Sie JP2
- Verbinden Sie die kleine Entschädigungsbucht mit dem Luftverteilungskasten wieder
- Stellen Sie den P5 Aufarbeiter zum Maximum wieder ein.

#### **Nach dem Biloten von Anpassungen:**

- Ziehen Sie die Justierschraube-Sicherheitskappe zurück

#### **Nach der Anpassung der Gasklappe, siegeln Sie es mit dem Siegelwachs.**

- Befestigen Sie die Tafel zurück auf den Rahmen mit den Verhältnisschrauben.
- Drehen Sie den Temperatursatz mit dem umgebenden Thermostat zur erforderlichen Position
- Bewegen Sie das Heizungswasser – Temperaturschwächer und der heiße Innenwassertemperaturauswählende zur erforderlichen Position.

#### **Gasartumstellung**

Es ist leicht, sich von einer Gasfamilie zu einem anderen umzuwandeln, nachdem der Boiler installiert worden ist. Der Boiler wird bereit geliefert, Erdgas (G 20 ) oder LPG (30/ G 31) gemäß den Anzeigen auf dem geltenden Teller zu verbrennen.

Es ist möglich, den Boiler von einer Art von Benzin zu den anderen Verwenden-Bastelsätzen umzuwandeln die lernen, auf Anfrage geliefert werden:

- Erdgas zum LPG Umwandlungsbastelsatz
- LPG zum Erdgas – Umwandlungsbastelsatz
- Der Boiler kann nur vom qualifizierten Personal umgewandelt werden.
- Nach der konkurrierenden Konvertierung, regulieren Sie den Boiler wieder wie angezeigt, im spezifischen Paragraphen und wenden Sie sich den neuen geltenden im Bastelsatz enthaltenen Teller.
- Sich zu versammeln, wie folgt weiterzugehen:
- trennen Sie den Boiler von der Macht, liefern und schließen den Gasklaps abhängig vom Modell ziehen Sie um die Schale und die Vorderseite des Luftverteilungskastens, die Befestigten-Schrauben (B.S.I. Boiler) die Schale und der niedrigere Körper (B.A.I. losschraubend Boiler)
- trennen Sie das Zündelektrodenkabel und entfernen Sie den Kabelhalter von der niedrigeren Wand.

Siehe Fig. 22

#### **Für B.S.I Boiler**

- entfernen Sie den Boden des Luftverteilungskastens

- lösen Sie die Nuss, die den Gaszug zum Brenner befestigt
- schrauben Sie die Befestigungsschrauben los und entfernen Sie den Einsatz vom Boden des Luftverteilungskastens
- schrauben Sie die Schrauben los, die die Sammelleitung zum Luftverteilungskasten befestigen.
- trennen Sie den Brenner vom Gaszug
- ziehen Sie den Brenner von der hinteren Tasche heraus und entfernen Sie es vom Luftverteilungskasten.

### **Für B.S.I. und B.A.I. Boiler**

- trennen Sie sich vom Brenner und bilden die Sammelleitung, die Verhältnisbefestigen-Schrauben losschraubend
- entfernen Sie die Schnauzen und Waschmaschinen mit einer Steckdose oder Gabel reißen und ersetzen sie durch diejenigen im Bastelsatz
- das Umwandeln des B.S.I. Boilers zu Erdgas entfernt den LPG Flammenfortpflanzungsdeckel und passt das blinde Info der Chips die freien Zündkerze – Stecker – Räume an
- das Umwandeln des B.S.I. Boilers zu LPG entfernt die blinden Chips und befestigt den LPG Flammenfortpflanzungsdeckel mit den im Bastelsatz enthaltenen Schrauben. (werfen Sie irgendwelche zusätzlichen weg)
- stellen Sie den Brenner zurück im Verbrennungsraum nach dem Befestigen davon dem Gassammler
- stellen Sie den Boden des Luftverteilungskastens und des Gaszugs zurück
- verbinden Sie das Zündkerzenkabel
- lassen Sie das Bedienungsfeld zur Vorderseite des Boilers rotieren
- entfernen Sie die Schalttafel – Schaugeckel
- führen Sie die folgenden Operationen auf der Schalttafel durch:
- für die Konvertierung von Erdgas bis LPG, passen Sie den Springer an JP3
- für die Konvertierung von LPG bis Erdgas, stellen Sie sicher, dass der Springer an JP3 nicht angepasst wird
- schließen Sie die Schalttafel – Schaugeckel
- treiben Sie den Boiler an und öffnen Sie den Gasklaps (mit dem Boiler-Arbeiten, Kontrolle dort sind keine Gasleckstellen).
- regulieren Sie den Boiler, wie gezeigt im Anpassungskapitel, diese Operation kann nur vom qualifizierten Personal durchgeführt werden
- wenden Sie sich das selbstklebende Gasidentifizierungsetikett (gelb für Erdgas oder rot für LPG) über den vorhandenen in der Nähe von der Gasverbindung an der Unterseite vom Rahmen.
- Stellen Sie die Schale zurück

Siehe Fig. 25,26

### **1. Einschalten**

Der Boiler muss zum ersten Mal vom qualifizierten Personal angefangen

Werden. Wenn Sie den Boiler danach einschalten möchten, der wie folgt weitergeht: Öffnen Sie den Gasklaps, unter dem Boiler drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn. Bewegen Sie den Weise-Auswählenden zu (Sommerweise) oder (Winterweise)

### **Winterweise**

Während des Winters, Bewegung der Weise-Auswählende (zum Winter). Der Boiler wird anfangen Heizung zu erzeugen. Regulieren Sie den Umgebenden Thermostat oder erforderlichen Temperatur (etwa 20 °C) Wenn ein programmierbarer Zeitmesser angepasst worden ist, muss das eingeschaltet werden.

### **Anpassung der Heizung und der Wassertemperatur**

Um die Heizungswassertemperatur zu regulieren, drehen Sie den Knopf gekennzeichnet, denkend, dass die Zunahme in der Länge der auf dem Knopf gekennzeichneten Segmente einer Zunahme in der Temperatur (Abb 28) entspricht.

### **Sommerweise**

Bewegen Sie den Weise-Auswählenden zur Sommerweise der Boiler wird nur Heißes Innenwasser (Badezimmer, Küche usw.) erzeugen.

### **Anpassung heißer Innenwassertemperatur**

Die heiße Innenwassertemperatur (Badezimmer, Küche usw.) zu regulieren, drehen den Griff gekennzeichnet gegen den Uhrzeigersinn.

## **2. Geschlossen**

### **Das Ausschalten seit kurzen Perioden**

Im Falle kurzer Perioden der Abwesenheit, bewegen Sie den Weise-Auswählenden zu Davon. Die Frostschutzmittel – Funktion bleibt aktiv.

### **Das Ausschalten seit langen Perioden**

Im Falle langer Zeiträume der Abwesenheit , bewegen Sie den Weise – Auswählenden zu Von / Rücksetzen (der Abb. 29). Drehen Sie den Gasklaps unter dem Boiler ab, im Uhrzeigersinn (Abb. 29) drehend.

In diesem Fall wird die Frostschutzmittel – Funktion ausgeschaltet: Dränieren Sie die Systeme, wenn es Gefahr des Einfrierens gibt.

Siehe Fig. 27,28,29

### **Boiler blockiert geführt**

Wenn der Boiler innerhalb von 9-10 Sekunden der rote Boiler nicht

Einschaltet, blockierte geführt wird sich entzünden.

### **Rücksetzen – Funktion**

Neu zu fassen, um den Weise – Auswählenden vom zu Rücksetzen, zu bewegen, warten auf 5-6 Sekunden, geben den Weise – Auswählenden in die erforderliche Position zurück und kreuzen die geführten Umdrehungen an. An diesem Punkt wird der Boiler automatisch anfangen. N.B. Wenn der Boiler nicht fort setzt zu arbeiten, dann den lokalen Technischen Hilfe – Dienst herbeizurufen.  
Automatisches Umgebendes

### **Anpassungssystem (S.A.R.A.) Funktion**

Bewegen Sie das Heizungswasser Temperatúrauswählender zur Auto – Zone, um das S.A.R.A. Selbstanpassungssystem zu aktivieren: Abhängig vom Temperatursatz auf dem umgebenden Thermostat und die Zeit die gebracht ist, um es zu erreichen, reguliert der Boiler automatisch Die Heizungswassertemperatur, um die Betriebszeit zu reduzieren.

### **Kindersicherheitsfunktion**

Diese Funktion setzt die heiße Innenwasserlagerungstemperatur an 43+3 °C (den Temperatúrauswahl-Knopf elektronisch unbrauchbar zu machen).

Das hält Leute davon ab, verbrüht zu werden, wenn ein heißer Wasserklaps irrtümlich geöffnet wird.

Diese Funktion hindert die Anti-Legionellose- Funktion, verwendet zu werden. Diese Funktion kann aktiviert werden, sich mit dem Technischen Hilfe-Dienst in Verbindung setzend.

### **Anti – Legionellose – Funktion**

Legionellose ist eine Krankheit, die gefangen werden kann, kleine Fälle von Wasser (Aerosol) das Enthalten des legionellose Bazillus einatmend (diese Bakterie wird in Flüssen und Seen überall auf der Welt gefunden).

Die Bakterie kann beseitigt werden, das Lagerungswasser zu einer Temperatur über 50/55 °C heizend. Mindestens sollten alle 2/3 Tage Deshalb der heiße Innenwassertemperatúrauswählende (Feige 32) zur maximalen Temperatur bewegt werden, um das Wasser im Lagerungsboiler zu 63 °C zu heizen und bei dieser Temperatur seit mindestens 5 Minuten zu bleiben.

Siehe Fig. 30,31,32

### **3.Leds**

Es gibt einen an die Nase herumgeführten das Bedienungsfeld, vorher

Beschrieben als der geführte Boiler-Status, der Farbe abhängig vom Betriebsstatus des Gerätes ändert:

- Grün geführt
- Rot geführt
- Gelb geführt

### **Grün geführt**

- 1 Sekunde auf -5 Sekunden von Boiler auf dem Beistand, keiner Flamme aufblitzen lassend.
- 0,5 Sekunden auf aufblitzen lassend-hielten 0,5 Sekunden off=appliance Provisorisch wegen des folgenden automatisch resettable Schulden an:
  - Wasserdruck – Schalter (auf Zeit ungefähr 10 Minuten wartend).
  - Differenzialluftdruck – Schalter (auf Zeit ungefähr 10 Minuten wartend)
  - Heizung von NTC (auf Zeit 2 Minuten wartend)
- Das vorübergehende Warten für das Zünden. In dieser Phase wartet der Boiler auf neu zu fassende Betriebsbedingungen. Wenn der Boiler nicht anfängt, richtig zu arbeiten, nachdem die Warten – Zeit vergangen hat, hält es dauerhaft und die roten geführten Lichter an.
- Schnelle Verwahrung mit der kurzen Visualisierung, greifen Sie zum S.A.R.A. zu. (Automatisches Umgebendes Anpassungssystem) Funktion. Bewegen Sie das Heizungswasser Temperatúrauswählender zur Auto-Bereichstemperatur von 55° bis 65°C (Feige 31), um das S.A.R.A. Selbst-Anpassungssystem zu aktivieren: Der Boiler ändert Liefertemperatur abhängig vom umgebenden Thermostat, der Signal schließt. Wenn verbunden, mit der Fernbedienungstafel erscheint die schnelle Verwahrung, die Zugang zur S.A.R.A. – Funktion anzeigt, auf dem Boiler – Bedienungsfeld, aber nicht auf der Fernbedienungstafel – Anzeige.

Wenn der Temperatursatz mit dem Heizungswasser

Temperatúrauswählender, wird ein Count-Down der 20 Minuten beginnt erreicht. Wenn der umgebende Thermostat fortsetzt, um Hitze während dieser Periode zu bitten, nimmt der Satz-Temperaturwert automatisch durch 5°C zu. Wenn der neue Satz-Wert erreicht wird, beginnt weiterer 20 Minuten Count-Down. Wenn der umgebende Thermostat fortsetzt, um Hitze während dieser Periode zu bitten, nimmt der Satz-Temperaturwert automatisch durch einen Weiteren 5°C zu.

Dieser neue Temperaturwert ist das Ergebnis des Temperatursatzes manuell Mit dem Heizungswasser – Temperatúrauswählender und + 10°C Zunahme der S.A.R.A – Funktion.

Nach dem zweiten Zunahme-Zyklus bleibt der Temperaturwert unverändert, bis die Bitte um die Hitze begrenzt und den Zyklus unterbricht. Nach einer anderen Hitzebitte wird der Boiler am Temperatursatz mit dem Heizungswasser Temperatúrauswählender arbeiten.

Ein festes grünes Licht zeigt an, dass die Flamme anwesend ist und der Boiler richtig arbeitet.

Siehe Fig. 33,34,35,36

### **Rot geführt**

Das geführte Rot zeigt an, dass der Boiler wegen einer der folgenden Schulden blockiert hat:

- Flamme – Block
- Differenzialluftdruck – Schalter – Reise
- NTC der Untersuchung (nachdem die vorübergehende Phase) heizt
- Wasserdruck – Schalter (nachdem die vorübergehende Phase)
- Nach einem Sicherheitshalt und der Anzeige des Schuld-Codes, warten Sie auf mindestens 10 Sekunden vor dem Rücksetzen von Startbedingungen.

Um den Boiler neu zu fassen, bewegen Sie den Weise-Auswählenden zu außer Rücksetzen (Feige 34) und dann drehen Sie es zur erforderlichen Position: Sommer oder Winter

- Im Falle einer Schuld im Wasserdruck-Schalter, führen Sie die folgenden Operationen vor dem Rücksetzen durch:
- Überprüfen Sie den Druck der Heizungsanlage auf dem Druckmesser (Feige 35). Druck muss zwischen 1 und 1,5 Bar liegen. Wenn das niedriger, als der sich füllende Klaps (Feige 36) und Kontrolle offen ist, dass der Druck im Druckmesser ungefähr 1 Bar erreicht.
- Schließen Sie den sich füllenden Klaps
- Bewegen Sie den Weise-Auswählenden zurückzusetzen und drehen Sie es zur erforderlichen Position: Sommer oder Winter.

### **Gelb geführt**

On =fault in der NTC, heißen Innenwasseruntersuchung, das arbeitet nur, wenn der Boiler auf dem Beistand ist. Der Boiler arbeitet normalerweise, aber versichert die Temperaturstabilität von heißem Innenwasser nicht. Rufen Sie den Techniker Hilfe-Dienst herbei.

